

# Schaffhauser Short Tracker mit dreimal Gold

In Bormio (ITA) fanden die Winter World Masters Games im Short Track statt. Die Winter World Masters Games finden im olympischen Rhythmus alle vier Jahre statt. Gleich drei Goldmedaillen konnten die Schweizer Vertreter bejubeln.

SHORT TRACK. An den Winter World Masters Games im Short Track messen sich über 3'000 Athleten im Alter über 30 Jahre aus der ganzen Welt in elf vorwiegend olympischen Sportarten. Unter anderem Eishockey, Eiskunstlauf, Ski-Alpine, Biathlon, Curling, Eisschnelllauf und Short Track. Fünf Short Tracker der Eislaufgemeinschaft Schaffhausen reisten als «Swiss Short Track Team» zu den Spielen und starteten über die Distanzen von 500m, 777m, 1000m, 1500m und Staffel 2000m.

■ **World Master Gold und 2x Silber für Angelika Lenzlinger.** Bereits am ersten Wettkampftag setzte sich Angelika Lenzlinger in der Kategorie Frauen 45-49 Jahren klar durch und holte die erste Goldmedaille an diesen World Games für die Schweiz. Am zweiten Wettkampftag standen die 500m und am dritten die 1000m auf dem Programm. Die Schaffhauser EGS-Trainerin musste sich jeweils über den Vorlauf, Viertel- und Halbfinal für die Finals qualifizieren, wobei das gesamte Startfeld der Frauen gegeneinander antreten musste. An beiden Tagen konnte Lenzlinger aufs Podest steigen, hinter der Italienerin und ehemalige Olympiateilnehmerin Barbara Baldissera, und holte für die Schweiz zweimal die Silber-Medaille.

■ **World Master Gold, Silber und Bronze für Erich Inhelder.** Bei den Herren 55-59 Jahren startete Erich Inhelder über die Distanzen 500m, 777m und 1000m (mit

Final 1500m). Er musste sich über die Viertel- und Halbfinals für die Finals qualifizieren, wobei er sich mit dem gesamten Startfeld der Herren ab 50 messen musste. An Tag 1 wurde er nur von einem Franzosen geschlagen und holte Silber. Da der Franzose an Tag 2 im Halbfinal stürzte, gewann der Diessenhofer die Goldmedaille in der Königsdisziplin 500m in 53,7 Sekunden, klar vor dem Franzosen und dem Italiener. Am dritten Tag über 777 m stürzte Inhelder im Vorlauf selbstverschuldet und vergab die Chance auf Gold. Trotzdem kämpfte er sich über die weiteren Rennen noch aufs Podest und gewann Bronze, neben dem Sieger aus Norwegen und dem zweitplatzierten Franzosen.

■ **Niklaus, Basler und Winzeler verpassten knapp die Medaillen.** Hanspeter Balsler skatete bei den 65-Jährigen trotz seiner verletzungsbedingten Trainingspause über 500m auf den überraschenden 4. Platz. Über die 1000m klassierte er sich auf den 5. Rang. Bei den abschliessenden 777m wurde er disqualifiziert und daher nicht in der Rangliste geführt.

Der EGS Short Tracker Martin Niklaus raste als Schnellster der Schweizer um den 111m Rundkurs. Der ehemalige Schweizer Meister startete bei der Kate-

gorie 50-54jährigen. In seiner Kategorie kämpfte er gegen die Kanadier mit dem amtierenden Master Weltrekordhalter, den Holländern und einen früheren Olympiateilnehmer aus Neuseeland, Engländer, Australier und Amerikaner um die Medaillen. Dank den taktisch und kämpferischen Meisterleistungen in den Viertel- und Halbfinals, qualifizierte er sich überraschend gleich dreimal für die A-Finals. Knapp reichte es ihm nicht auf das Podest, so wurde er über 500m und 1000m Vierter und über 1500m Sechster.

Gleich über alle drei Distanzen zeigte Bruno Winzeler mit einem Australier packende Zweikämpfe um die Bronze-medailen der Kategorie über 60jährigen. Bei den Zieleinläufen fehlten jedoch nur jeweils wenige Hundertstelsekunden aufs Podest. Mit den drei vierten Plätzen unterstrich der Stettener, dass er über alle Distanzen 500m, 777m und 1000m mit den Athleten aus verschiedenen Nationen in seiner Kategorie vorne mitlaufen kann.

■ **Die Schaffhauser Short Tracker holen für die Schweiz erstmals Relay (Staffel) Gold:** Historisches gelang dem Swiss Relay Team, bestehend aus den vier EGS Schaffhausen Master Short Trackern

Angelika Lenzlinger, Martin Niklaus, Erich Inhelder und Bruno Winzeler auf dem Eis in Bormio bei der Kategorie National Team über 50jährige. Da sich die Mongolen für das 2000m Relay (Staffel) nicht qualifizierten, die Australier und Engländer trotz genügend Anzahl Athleten nicht an den Start gingen, kam es zum Show-Down zwischen dem favorisierten Team aus Kanada und dem Swiss Relay Team. Die Kanadier leisteten sich beim letzten Wechsel einen Übergabefehler und wurden zurückversetzt, daher gewann das Swiss Relay Team die Goldmedaille und waren die einzigen, die bei diesen World Masters Games auch Martin Beaudry, den amtierenden Weltrekordhalter bei den Masters über 50jährigen, besiegen konnten.

Diese Medaille ist ein historische, denn zum ersten Mal in der Verbandsgeschichte überhaupt gewann ein Swiss Team in der Disziplin Short Track Relay (Staffel) bei einem internationalen Wettkampf Edelmetall. Für die EGS Short Tracker hat sich das intensive Training mit ihrer Trainerin Angelika Lenzlinger mehr als gelohnt. Sie zeigten mit viel Spass und sehr guten Resultaten, dass sie jederzeit mit den besten Master Short Trackern der Welt mithalten können. (eh/dfk)



Angelika Lenzlinger führt das Rennen im 1500m Halbfinal an (links). Das Swiss Relay (Staffel) Short Track Gold Team mit den EGS Schaffhausen-Vertreter Hans-Peter Basler, Bruno Winzeler, Angelika Lenzlinger, Martin Niklaus und Erich Inhelder (v.r.n.l.) BILDER ZVG